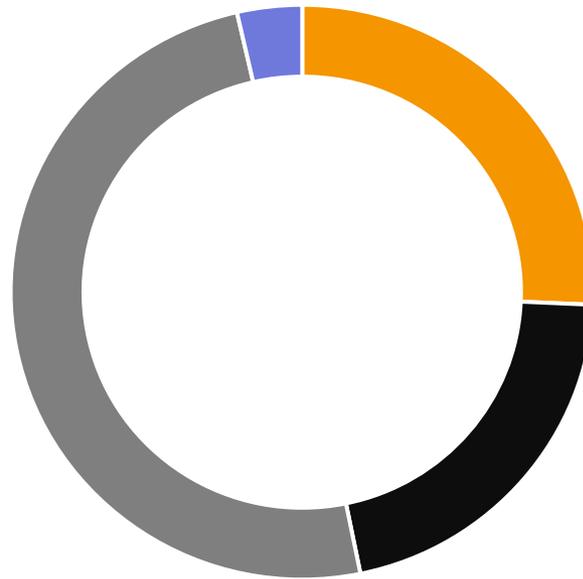


>>ENERGIE UNTER UNS<<

Transformation und Wärmenetz

Aktueller Stand:

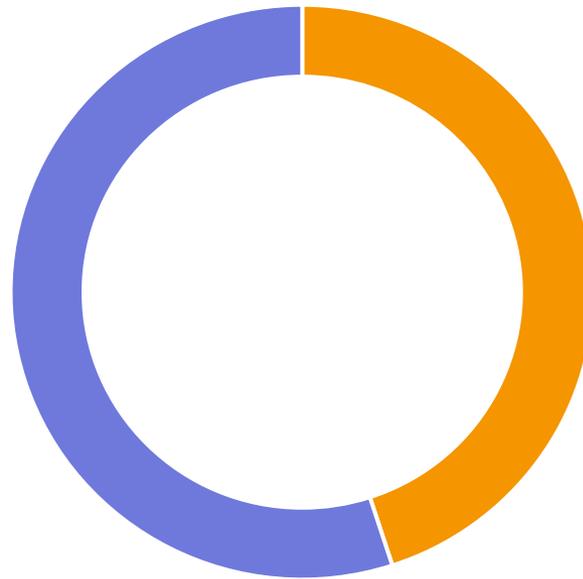
Wärmeversorgung 2023 Aschheim · Feldkirchen · Kirchheim



■ Fernwärme AFK 25,7 % ■ Öl 21,1 % ■ Gas 49,6 % ■ Andere 3,6 %

Das Ziel 2045:

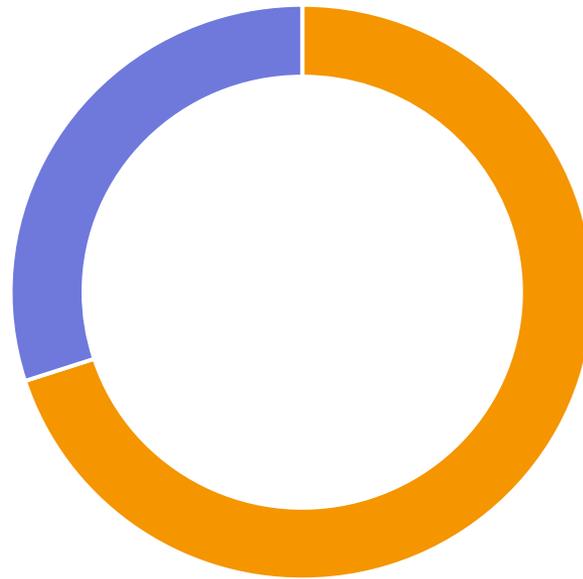
Wärmeversorgung 2045 Aschheim · Feldkirchen · Kirchheim



■ Fernwärme AFK 45 % ■ Weitere Energieträger 55 %

Die Vision:

Langfristig bei hoher Nachfrage
Aschheim · Feldkirchen · Kirchheim



■ Fernwärme AFK 70 % ■ Weitere Energieträger 30 %

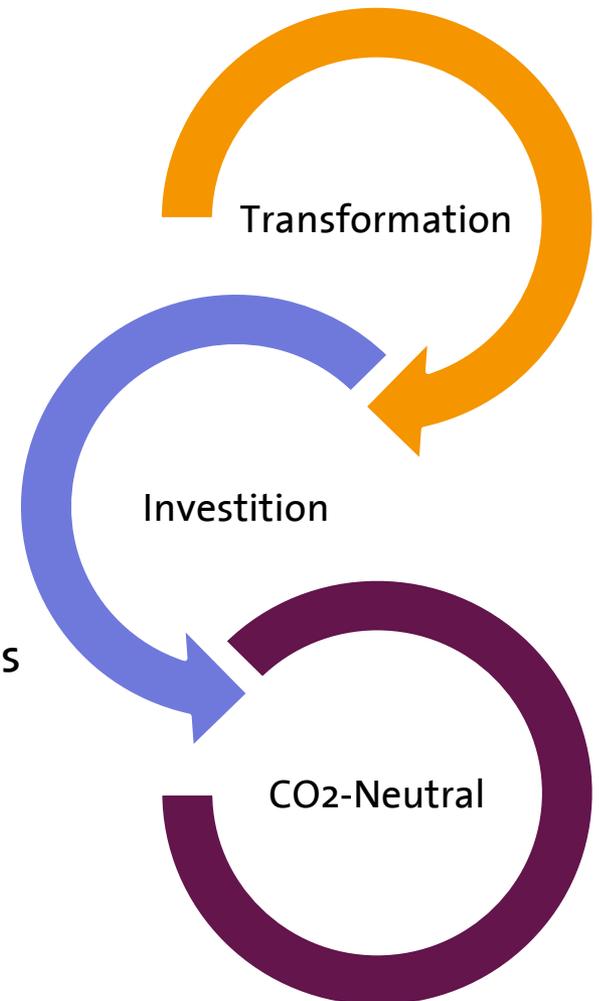
Was beinhaltet das Ziel 2045?

- Erreichen der klimaneutralen Wärmeproduktion auch in Spitzenlast und Redundanz bis spätestens 2045
- Neuanschluss bis 2045 von mind. 1.200 – 1.300 Haushalts- und Gewerbeeinheiten
- Deckung des gesamten Wärmebedarfs der drei Gemeinden zu ca. 45 % bis – max. 50 %
- Die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleisten

Wie können wir das erreichen?

Transformationsplanung 2022 – 2045

- Analyse des Ist-Zustands – Grundlage für nachhaltige Entscheidungen
- Definition von Maßnahmenpaketen
- Zielgerichtete Investitionen in erneuerbare Wärmeversorgung und Erweiterung des Wärmenetzes
- Ziel: Treibhausgasneutralität 2045

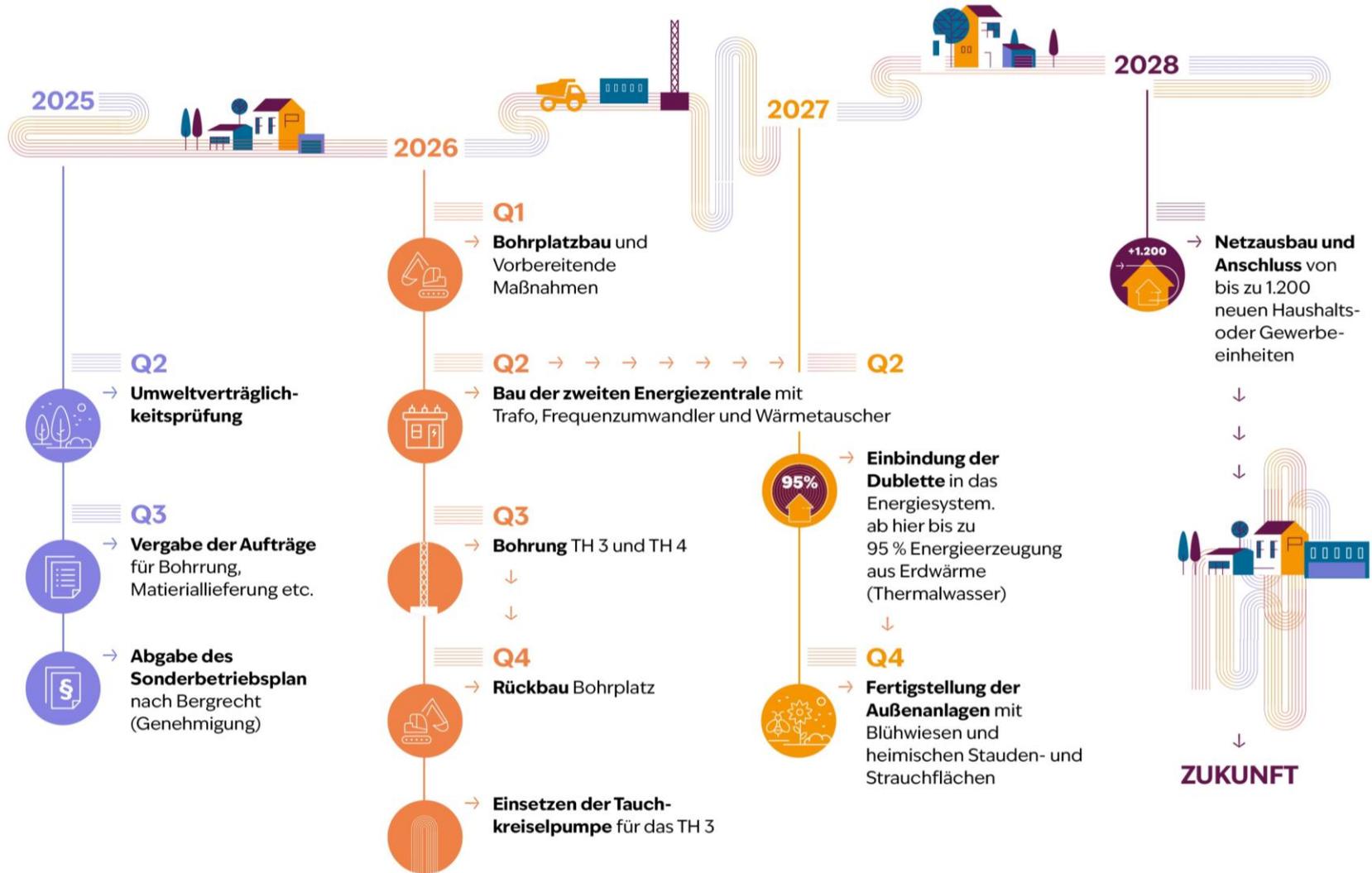


Wie können wir das erreichen?

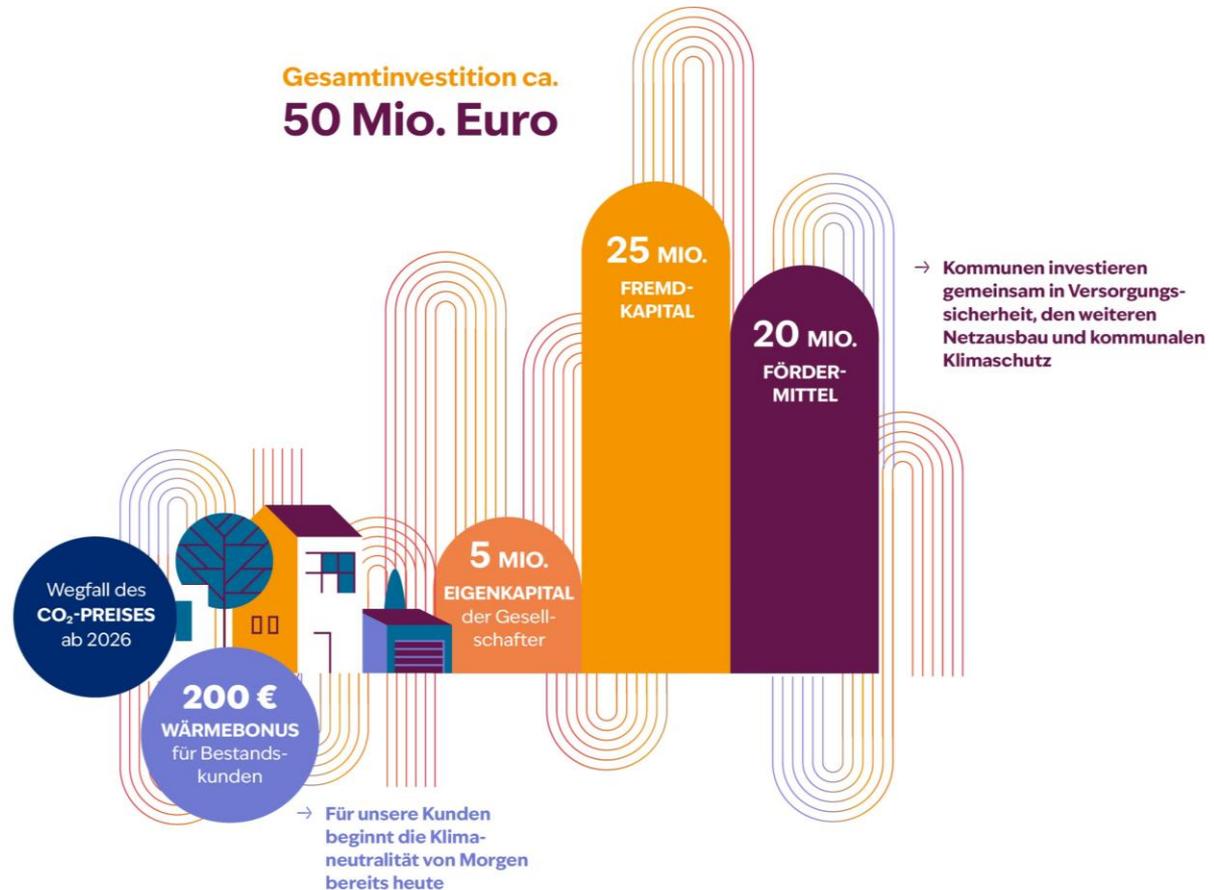
Zielgerichtete Investitionen 2026 - 2045

- Bau der zweiten Tiefengeothermie – Dublette
- Umrüstung und Erweiterung der Energiezentrale: Von fossil zu erneuerbar
- Erweiterung des Fernwärmenetzes und Optimierung des Netzbetriebs
- Aufbau der Eigenstromversorgung mit PV-Großflächenanlage
- Ggf. Einbindung von Abwärme durch „Dritte“ in das Fernwärmenetz

Wir gewinnen mehr „Energie unter uns“



Investition in unsere Zukunft – Zweite Dublette und Energiezentrale



Wie und wo soll das Wärmenetz danach erweitert werden?

Immer

- Anschluss von Interessierten, deren Bestandsheizung defekt ist

Schritt 1 | nach der Bohrung

- Anschluss der Interessenten nach Umfrage aus dem Jahr 2024
- Überlagerung der Transformationsplanung AFK, Kommunale Wärmeplanung und Anschlussinteressierte

Schritt 2 | nach der Bohrung

- Neuerschließungen an den Stellen, an denen eine hohe Nachfrage besteht
- Nachverdichtungen im Bestandsnetz

Worauf können wir besonders stolz sein?

- Die AFK-Geothermie GmbH liefert seit 2009 Wärme ohne jegliche Versorgungsengpässe
- Die Anschlussleistung von 74 MW für heute bereits ca. 1.700 Anschlussstellen liegt weit über dem ursprünglichen Ausbauziel von 62 MW aus dem Jahr 2008
- Schon heute ist unser Wärmenetz modern und digital
- Die Transformation und Erweiterung kommt
- Energiekrisen und endliche Ressourcen der fossilen Energieträger werden die drei Gemeinden künftig weniger tangieren

>>ENERGIE UNTER UNS<<

>>teilen wir unter uns<<

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit